

ISS Mahlsdorf Berlin



Der Pionier der Berliner Schulbauoffensive Die ISS-Mahlsdorf ist das erste von drei Bauvorhaben, welches im Rahmen der Berliner Schulbauoffensive neu erbaut wurde. Es werden bis 2026 rund 5,5 Mrd. Euro von der Senatsverwaltung Berlin für die Sanierung und den Bau von Schulen zur Verfügung gestellt. Das Architekturbüro NKBAK plante die moderne Schule in Holzbauweise, die erstmalig in Berlin errichtet wurde. Das Material Holz ist auch im Gebäudeinneren verbaut worden. So wurden die Wände und das Treppengeländer mit Fichtenholz verkleidet. Um farbliche Akzente auf den breiten Fluren zu setzen, wurden bunte Nischen in einem kräftigen Orange, sonnigem Gelb sowie einem Himmelblau als Rückzugsorte errichtet. So hat jede Nische ihr eigenes Farbthema, das sich vom Boden über die Wände und Möbel bis hin zur Decke erstreckt. Für die Farbigkeit des Bodens in den Nischen kam Marmoleum von der Firma Forbo zum Einsatz. Dieser wurde auch in den Fluren und Klassenzimmern installiert. Durch die CO₂-neutrale Herstellung sowie durch die natürlichen Rohstoffe passt dieser Bodenbelag in das ökologische Gesamtkonzept des Neubaus.

Fotograf	Thomas Mayer, Berlin
Architekt	Andreas Krawczik, Frankfurt
Objekt	ISS Mahlsdorf, Berlin
Bauherr	Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen, Berlin und HOWOGE Wohnungsbaugesell. mbH, Berlin
Ort	Berlin, Deutschland
Fertigstellung	2018

Verwendete Beläge



